

stark

für
unsere Stadt

www.stadtwerke-meiningen.de

GUT ZU WISSEN

Das Kundenservice-
Team informiert über
wichtige Neuigkeiten

DER SOMMER IST DA

Was vor der Eröffnung
der Freibadsaison
alles passiert

Grüne Ausfahrt

Mit den eSchwalben der Stadtwerke
die Region erkunden



**STADTWERKE
MEININGEN**



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber unsere eSchwalben machen den Sommer auf jeden Fall noch schöner: Seit Mai können Sie die beiden E-Roller für eine klimafreundliche Tour zum Badensee oder zur nächsten Eisdiele leihen und sich den grünen Fahrtwind um die Ohren wehen lassen. Die schöne Jahreszeit genießen Sie seit Mitte Mai auch wieder im Außenbereich unseres Freizeitentrums Rohrer Stirn. Wie das Freibad in den vergangenen Wochen auf Vordermann gebracht wurde, erfahren Sie im Heft.

Viel Spaß bei der Lektüre und einen schönen Start in die Sommerzeit!

*Lars Weber,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Meiningen*

Inhalt

FRÜHJAHRSPUTZ

Das Bäderteam
im Einsatz für
die Freibadsaison



Zu Besuch bei
Prinzessin Sophie
im Schloss
Elisabethenburg.
Seite 10–11

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen einen **Meiningen-
Gutschein** im Wert von 100 Euro.
Lösen Sie unser Kreuzworträtsel
auf Seite 15. Viel Glück!



SERVICE

4 Wissenswertes aus dem Kundenservice

EINBLICK

6 So wird das Freibad fit für den Sommer

RATGEBER

7 Das sind die No-Gos fürs Klo!

HINTERGRUND

8 Tipps zum Wassersparen im Sommer

THÜRINGEN ENTDECKEN

10 Schlossführung mit einer Prinzessin

MOMENT MAL

12 Parkanlage auf historischem Bunker

WISSEN

14 Wie funktionieren grüne Fassaden?



Der grüne Fahrtwind ruft!

Auf zwei Rädern die Sonnenstrahlen einfangen: die Stadtwerke Meiningen bieten zwei eSchwalben für klimafreundliche Entdeckertouren an.

Lust auf eine nachhaltige Spritztour? Seit Mai verleihen die Stadtwerke Meiningen zwei eSchwalben – perfekt, um die Theaterstadt und das Umland zu erkunden. Abhängig von der Fahrweise und den Fahreigenschaften beträgt die durchschnittliche Reichweite der E-Roller 80 Kilometer. Mit ihrem Ladegerät, das an eine normale Steckdose angeschlossen werden kann, lassen sie sich überall aufladen, sodass auch längere Strecken mit mehreren Etappen möglich sind.

Ausleihe & Rückgabe: so funktioniert's

Die beiden vollelektrischen Schwalben haben ihr Nest im Freizeitzentrum Rohrer Stirn. Dort stehen sie für Wochenenden, einzelne Tage oder fünf Werktagen am Stück zur Verfügung. Die schicken Elektro-Roller können während der Öffnungszeiten des Freizeitcenters und nach vorheriger Terminvereinbarung ausgeliehen und zurück-

gegeben werden. Vor der ersten Fahrt nehmen die Mitarbeitenden die persönlichen Daten der Fahrenden auf: Sie müssen bei der Übergabe des Fahrzeugs eine gültige Fahrerlaubnis sowie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass vorlegen und mindestens 18 Jahre alt sein. Stadtwerke-Kunden profitieren von vergünstigten Konditionen: Einfach den Nachweis über den Kundenstatus – zum Beispiel die letzte Jahresrechnung – bei der Abholung der eSchwalbe vorlegen und los geht der klimaschonende Fahrspaß! —

**Mehr
Infos:**



Was gibt's Neues?

Der Kundenservice der Stadtwerke Meiningen hält Sie auf dem Laufenden – online im Kundenportal, telefonisch oder persönlich im Kundenzentrum. Die wichtigsten Neuigkeiten auf einen Blick.



24-Stunden-Lieferantenwechsel & neue Meldefrist für Umzüge

Seit dem 6. Juni 2025 darf der technische Vorgang eines Lieferantenwechsels höchstens 24 Stunden dauern. Damit setzt die Bundesnetzagentur eine EU-Richtlinie um, die den Wettbewerb auf dem Energiemarkt fördern soll. Bislang durfte dieser Prozess bis zu acht Werktagen in Anspruch nehmen. Wichtig ist aber: Vertragliche Kündigungsfristen bleiben weiterhin bestehen. Nur wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, muss der Wechselvorgang binnen 24 Stunden abgeschlossen sein. Neben Veränderungen in energiewirtschaftlichen Prozessen und IT-Systemen der Stromversorger und Netzbetreiber bringt die Regelung auch neue Herausforderungen für Kunden: **Sie müssen Umzüge künftig im Voraus ihrem Versorger melden.** Idealerweise sollte die Meldung jedoch ein bis zwei Wochen vor dem Umzug erfolgen, um Verzögerungen oder zusätzliche Kosten zu vermeiden. Eine rückwirkende An- oder Abmeldung ist nicht mehr möglich.

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-meiningen.de/24h-Lieferantenwechsel



Mit Energie umziehen



Das Traumzu Hause ist gefunden, die Kartons sind gepackt, der Umzug kann kommen! Im ganzen Trubel bitte nicht vergessen, den Energieversorger im Voraus über den geplanten Tapetenwechsel zu informieren: Für An- und Abmeldungen können Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Meiningen am besten das Kundenportal unter www.stadtwerke-meiningen.de/kundenportal nutzen. Folgende Daten benötigen die Stadtwerke für die korrekte Abrechnung des Verbrauchs:

- Zählernummern für Strom, Erdgas, Wärme und Wasser
- Zählerstände bei Aus-/Einzug
- Datum des Aus-/Einzugs
- Neue Anschrift



Noch Fragen?
Rufen Sie uns an!
Telefonnummer:
03693 484-300

Das Kundenservice-Team
(v.l.n.r.): Petra Schwanenberger, Jeannette Ender, Paulina Krasson und Anja Dix



Vorsicht, Betrug!

Im Raum Meiningen kommt es leider immer wieder zu mutmaßlichen Betrugsfällen: Unbekannte geben sich als Mitarbeitende der Stadtwerke Meiningen aus oder behaupten, in deren Auftrag zu handeln. Sie versuchen telefonisch oder an der Haustür persönliche Daten wie Namen und Zählernummern zu erlangen. Mit diesen Informationen können sie ungewollte Anbieterwechsel einleiten. Gut zu wissen: Im Falle eines Vertragsabschlusses haben Betroffene ein gesetzliches Widerrufsrecht – die Mitarbeitenden des Kundenservice der Stadtwerke Meiningen stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Die Stadtwerke Meiningen führen grundsätzlich keine Werbeanrufe durch. Im Zweifel kann die Identität von Mitarbeitenden über die Hotline des Kundenservice bestätigt werden.

GUTSCHEIN EINLÖSEN, STROM BEZAHLEN

Ein Gutschein, unzählige Möglichkeiten: Wer einen Meiningen Gutschein besitzt, kann diesen in mehr als 60 teilnehmenden Geschäften, Restaurants, Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie Dienstleistungsunternehmen in Meiningen einlösen – auch für den Badespaß im Freizeitzentrum Rohrer Stirn. Sogar die Strom-, Erdgas-, Wärme- und Wasserkosten bei den Stadtwerken Meiningen lassen sich damit bezahlen: Einfach den Gutschein im Kundenzentrum der Stadtwerke vorzeigen. Der Gutscheinbetrag wird vor Ort dem Kundenkonto gutgeschrieben und auf der nächsten Jahresabrechnung berücksichtigt.





Aus Grün mach Blau:
Vor jeder Saison werden die Schwimmbecken gründlich gereinigt.

Fit für den Sommer

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen – jedes Jahr gibt das Bäderteam der Stadtwerke Meiningen Gas, damit pünktlich zum ersten Sonnenschein das Freibad eröffnen kann.

Nichts geht über einen Sprung ins kühle Nass bei heißen Temperaturen. Seit dem 17. Mai ist der Außenbereich im Freizeitzentrum Rohrer Stirn wieder geöffnet. Doch bevor die Besucher das Freibad in vollen Zügen genießen können, gibt es einiges zu tun: In etwa sechs bis acht Wochen bereitet das Team der Stadtwerke alles für die Sommersaison vor. Zum einen werden die Außenanlagen nach der kalten Jahreszeit wieder auf Vordermann gebracht: Hecken geschnitten, Liege- und Grünflächen gepflegt und Frostschäden beseitigt. Zum anderen wird das Wasser aus allen drei Becken abgelassen, die Wasserfilter werden rückgespült, die Becken gereinigt und neu befüllt.

Insgesamt 1,5 Millionen Liter benötigt das Bad für alle Kreisläufe und Reinigungsarbeiten. Je nach Beckengröße kann das mehrere Tage dauern: Für das Schwimmbecken allein braucht das Bäderteam der Stadtwerke Meiningen etwa sieben bis zehn Tage.

Safety first!

Damit die Badegäste unbedarft und sicher im Wasser planschen können, entnimmt das Rhön-Rennsteig-Umweltlabor Proben und sichert damit die Wasserqualität. Alle Spielgeräte auf dem Außengelände werden vom TÜV geprüft und das Landratsamt kontrolliert abschließend die Rechtsordnung und Sicherheit der gesamten Anlage. Erst wenn alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, können die Badegäste kommen! —



Aufgrund eines Schadens im Bereich der Wirtschaftszufahrt des Freizeitcenters finden dort derzeit Baumaßnahmen statt, die leider zu erhöhter Lärmbelastung führen können. Dafür dürfen sich die Freibadgäste seit Saisonstart über mehr Schattenfläche freuen: Vier neue Sonnensegel sowie ein großes Sternzelt sorgen für rund 120 Quadratmeter zusätzlichen Sonnenschutz.

„Nur der Po gehört aufs Klo!“

Feuchttücher, Hygieneartikel und Lebensmittelreste können nicht nur Abflüsse verstopfen – sie sind auch aufwendig zu entsorgen. Was nicht ins WC gehört, haben wir in einer Liste zusammengefasst.

Sie verwirbeln sich im Abwasserstrom zu reißfesten Klumpen und verursachen erhebliche Schäden an der Abwasserinfrastruktur: Produkte wie Feuchttücher lassen sich zwar problemlos in der Toilette herunterspülen, sorgen aber im schlimmsten Fall für Verstopfungen und den Ausfall der Abwasserpumpen. Das Beseitigen ist für die Beschäftigten der Abwasserbetriebe schwierig, unangenehm, sehr zeitaufwendig und damit kostenintensiv. Die Kosten, die für die Entsorgung der sogenannten Pumpenzöpfe entstehen, tragen am Ende auch die Verbraucher. Ein Pressesprecher des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) gibt den Tipp: „Nur der Po gehört aufs Klo.“ —

Was gehört nicht in die Toilette oder in den Abfluss?

Medikamente

Viele der enthaltenen Wirkstoffe können selbst modernste Kläranlagen nicht entfernen. Sie gelangen in den Wasserkreislauf. Medikamente und Chemikalien nur über gesonderte Schadstoffsammelstellen oder den Restmüll entsorgen!

Farben, Lacke, Lösungsmittel und andere Chemikalien

Sie verunreinigen das Wasser. Auch chemische Mittel wie Rohrreiniger belasten es schwer oder können in Klärwerken oft gar nicht abgebaut werden. Chemikalien müssen über Schadstoffsammelstellen entsorgt werden.

Feste Stoffe und Gegenstände

Textilien, WC- und Babyfeuchttücher, Wattestäbchen oder -pads, Rasierklingen, Tampons und Binden, Windeln, Kondome, Katzenstreu oder Kunststoffe – all das kann die Grundleitung und die Kanalisation verstopfen, Pumpen außer Betrieb setzen und zu Störungen im Klärwerk führen. Diese Dinge gehören allesamt in den Restmüll!

Speisereste, Fette und Öle

Diese Stoffe verkleben die Kanalisation und führen zu Geruchsbelästigung. Das wiederum lockt Schädlinge wie Ratten an. Sie gehören in den Restmüll oder die Biotonne.

Jeder Tropfen zählt

Trockene und heiße Sommer lassen die Nachfrage nach Trinkwasser steigen. Diese Tipps sorgen für einen sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource.

121

Liter Wasser verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich am Tag – mehr als ein Drittel davon für die Körperpflege.



Effizienz am Waschbecken

Beim Zähneputzen, Rasieren oder Einseifen der Hände das Wasser komplett ausstellen. Sonst fließen schnell 15 bis 20 Liter ungenutzt in den Abfluss. Wer das Wasser nur dann laufen lässt, wenn es benötigt wird, verbraucht bis zu 70 Prozent weniger.

Dasselbe gilt beim Waschen von Obst und Gemüse – statt unter fließendem Wasser einfach in einer Schüssel reinigen. Wer besonders sparsam ist, kann das Wasser im Anschluss noch zum Gießen der Pflanzen verwenden.

Kurz geduscht ist mehr gespart

Bei einer Duschdauer von zehn Minuten verbrauchen wir im Schnitt 120 bis 150 Liter Wasser. Wer kürzer duscht, setzt am richtigen Hebel – beziehungsweise Hahn – an. Jede Minute weniger Duschzeit spart 12 bis 15 Liter Wasser – und die Energie, um es zu beheizen. Ein Sparduschkopf reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent, indem er dem Wasserstrahl Luft beimischt.

Das bisschen Haushalt ...

Fensterreinigungsroboter, Hochdruck- oder Dampfreiniger – beim Wohnungs- oder Hausputz gibt es viele technische Helfer, die zwar die Arbeit erleichtern, aber auch eine Menge Wasser benötigen. Ein Hochdruckreiniger zum Beispiel verbraucht im Schnitt etwa 500 Liter pro Stunde. Wer beim Putzen Wasser sparen möchte, greift besser auf den bewährten Eimer und Lappen zurück.

Regenwasser fürs Grüne

Im Garten und auf dem Balkon wenn möglich Regenwasser auffangen und zum Gießen verwenden – das spart nicht nur Leitungswasser, sondern auch Geld. Außerdem vertragen viele Pflanzen Regenwasser besser als Trinkwasser. Am besten früh morgens oder spät abends gießen, um Verdunstung zu verringern.

Sauberer Genuss

Entgegen vieler Mythen hat Trinkwasser eine gute Qualität, ist gesund und noch dazu günstig. Ein Überblick in Zahlen.

Das deutsche Trinkwasser enthält durchschnittlich **240 Milligramm Mineralien pro Liter**, was es zu einem wertvollen Lieferanten von Mineralstoffen wie Calcium und Magnesium macht.

Das Leitungswasser in Deutschland gehört zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Es wird regelmäßig auf etwa 50 mikrobiologische und chemische Parameter untersucht. Mehr als **99 Prozent der Messwerte** genügen den **Güteanforderungen** oder **über-treffen** sie sogar.

Trinkwasser ist 135 x günstiger als Markenwasser. Das hat das Magazin Ökotest errechnet: Ein Jahr lang Leitungswasser zu trinken, kostet im Schnitt etwa 1,10 Euro pro Person. Discounterwasser kostet 50 bis 75 Euro pro Jahr, Markenwasser sogar 135 bis 355 Euro. Anders ausgedrückt: Wasser aus der Plastikflasche ist mindestens 50-mal, Wasser aus der Glasflasche mindestens 135-mal so teuer wie Wasser aus dem Hahn.

Königlicher Rundgang

Die Kostümführungen im Meiningen Schloss Elisabethenburg entführen die Gäste für kurze Zeit in die Glanzzeit der Theaterstadt – für den Ausbau des Erfolgskonzeptes werden Prinzessinnen gesucht.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 30. September:
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

1. Oktober bis 31. März:
Dienstag bis Sonntag 11–17 Uhr

Mehr Infos unter
www.meiningermuseen.de

Rauschende Empfänge, hochkarätige Musik und ein Theaterensemble mit Weltruhm: Bis heute ist im Meiningen Residenzschloss Elisabethenburg die große Rolle, die das Schloss und seine einstigen Besitzer in der europäischen Kulturgeschichte spielten, überall spürbar. Besonders stark ist dieser Eindruck, wenn Museumspädagogin Nadine Zentgraf die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit nimmt: Wenn die junge Frau im opulenten Ballkleid mit Reifrock und weißen Handschuhen durch die hochherrschaftlichen Räume und über versteckte Dienstbotentreppen führt, wird die Vergangenheit ein Stück weit lebendig.

Prinzessinnen gesucht!

Seit April 2024 gibt es im Schloss Elisabethenburg die Möglichkeit, an einer Kostümführung teilzunehmen. Nadine Zentgraf hatte die Idee mitgebracht. Von ihren vorherigen Arbeitsstellen kannte sie den Reiz, den die Rundgänge in historischen Gewändern auf Menschen ausüben. Der Erfolg gibt ihr Recht: „Wir kriegen so viele Anfragen, dass wir kaum nachkommen“, erzählt die Berufsprinzessin. Das Angebot richtet sich derzeit an Schulen, Kindergärten, Vereine,

Geburtstagsrunden und Gruppen. Allein im vergangenen Sommer habe sie rund 2.000 Kinder durch das Schloss geführt. In Zukunft soll das Konzept auch auf Erwachsenengruppen ausgeweitet werden. Alleine könne die Museumspädagogin, der im Arbeitsalltag natürlich noch zahlreiche andere Aufgaben zufallen, dies keinesfalls bewältigen, erklärt sie. Deshalb sucht das Museum derzeit händeringend nach weiteren Prinzessinnen. Was Bewerberinnen für die ungewöhnliche Stellenausschreibung mitbringen müssen? „Unsere Prinzessinnen benötigen ein Grundinteresse an Kultur, sie müssen stimmlich durchdringen und gut mit Menschen umgehen können“, fasst Nadine Zentgraf zusammen. Ein Traum für viele Frauen dürfte die Arbeitskleidung sein, mit der jede der Edeldamen ausgestattet ist: Die prächtigen, reich verzierten Kleider wurden eigens für das Museum handgefertigt und sind teilweise nach originalen Vorlagen aus der Zeit zwischen 1750 und 1850 geschneidert – der Hochphase der höfischen Kultur im Herzogtum Sachsen-Meiningen.

Kindheitstraum als Beruf

Auch für Nadine Zentgraf ist mit der Rolle als Prinzessin Sophie in Meiningen ein

Eine Zeitreise
in die Vergan-
genheit: Wir
waren zu
Besuch bei
Prinzessin
Sophie.



Kindheitstraum in Erfüllung gegangen. Schon früher habe sie die Kleider geliebt – und nur wenig Verständnis dafür gehabt, dass sie diese im Alltag nicht tragen durfte, erklärt die junge Frau mit einem Lächeln. Dabei seien die Kostümführungen nicht allein schöner Schein: „Wir vermitteln auf diese Weise Wissen spielerisch. So bleiben besonders bei Kindern viele Erinnerungen und Informationen länger im Gedächtnis.“

Ob in Begleitung einer Prinzessin oder im Rahmen einer herkömmlichen Führung: Ein Besuch in den Meininger Museen ist auf jeden

Fall ein lohnendes Ziel. Das Schloss selbst kann mit einigen architektonischen Highlights wie dem prächtigen Marmorsaal oder dem barocken Treppenhaus aufwarten. Die Dauerausstellung vermittelt einen umfangreichen Eindruck von Kunst- und Alltagsgeschichte, hinzu kommen abwechslungsreiche Sonderausstellungen. Der weitläufige Park entlang der Werra lädt zu einem Spaziergang ein – vielleicht sogar bis zum Aussichtspunkt Diezhäuschen, der einen eindrucksvollen Ausblick über das Schloss, die Stadt und das Werratal bietet. —

Im Zweiten Weltkrieg schützte der graue Koloss Zehntausende vor alliierten Luftangriffen. Heute beherbergt er unter anderem ein Hotel, eine Sporthalle, Gastronomie, Ausstellungsflächen und Unterkünfte für Künstler.

Grüner Bunker

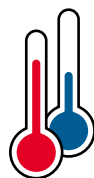
Hamburg hat ein neues Wahrzeichen: den Bunker St. Pauli. Der größte Hochbunker der Stadt wurde um fünf pyramidenartige Geschosse erweitert und mit 16.000 Stauden, 4.700 Bäumen, Gehölzen und Sträuchern sowie vielen Kletterpflanzen begrünt. Ein „Bergpfad“ führt Besucher hoch bis zum Dachgarten mit fantastischem Blick über die Hansestadt. Wo früher Flakgeschütze standen, wachsen nun Obstbäume, Feldahorn, Efeu oder Rosenstöcke – und kühlen den Stadtraum. Was für eine Verwandlung!



LEBENS- FASSEN

WÄCHTER DER TEMPERATUR

Die Fassadenbegrünung sorgt durch ihr dichtes Blattwerk für eine natürliche Dämmung und schützt gleichzeitig vor Aufheizen und Abkühlen des Gebäudes. Im Sommer etwa kann die Oberflächentemperatur der Fassade um bis zu 15 Grad gesenkt werden. Das spart auch Energiekosten im Inneren: Je nach Gebäudetyp und Standort können so zum Beispiel die Heizkosten um bis zu 22 Prozent gesenkt werden, die einer Klimaanlage um bis zu 43 Prozent. Nicht zuletzt bieten die Pflanzen Schutz vor Witterung wie Sonne oder Regen, was die Lebensdauer einer Fassade erhöhen kann.



SCHADSTOFFFÄNGER

Das Grün am Haus bindet Schadstoffe wie CO₂, Schwefeldioxid oder Feinstaub und bildet dafür Sauerstoff. Die Pflanzen verdunsten je nach Größe und Art täglich bis zu 15 Liter Wasser pro Quadratmeter und erhöhen damit die Luftfeuchtigkeit und -qualität. Das senkt auch die lokale Umgebungstemperatur. Außerdem schluckt das Blattwerk Geräusche und kann die Lärmbelastung von außen um bis zu 10 Dezibel reduzieren.

WOHNSITZ DER TIERE

Mehr Flora sorgt für mehr Fauna: Eine begrünte Fassade bietet Lebensraum, Schutz und Nahrungsquellen für Vögel, Insekten und Säugetiere. Dadurch entstehen wertvolle Biotope in urbanen Räumen. Häufige Bewohner des Wandgrüns sind beispielsweise Zitronenfalter, Hummeln, Grünfinken oder Fledermäuse.

Begrünte Fassaden sind gut für Klima, Menschen und Tiere und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. So funktionieren die Bollwerke der Natur!

HOCH HINAUS UND FEST IM GRIFF

Es gibt unterschiedliche Begrünungssysteme. Unter bodengebundenen versteht man Kletterpflanzen, die sich über den Boden mit Wasser und Nährstoffen versorgen und maximal an einer Kletterhilfe nach oben wachsen. Bei wandgebundenen Begrünungen haben die Pflanzen keinen Bodenkontakt, sondern wurzeln in Kübeln oder Modulen. Letzteres System bedarf mehr Aufwand bei der Installation und Pflege.



Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 20. Juli 2025.

Balte	▼	Ziga- retten- rest	kurz: Edward	Wurst- hülle	Preis- grenze	▼	Mineral- wasser	kurzer Musik- film	Wild- pflege
zweifle- risch	8						7		
Wech- sel der Gezeiten				6	Hafen- damm				
►		1	lästig			3		9	
Elan, Drive	Gabel- teil		seitlich von		Klebe- band				
►	5		10						
Bühnen- auftritt		engl.: Luft		Welt- raum- agentur					
Rad- mittel- hülse	4								
grober Sand									
Frauen- name		2							

Ihr Preis



Gewinnen Sie einen **Meiningen Gutschein** im Wert von 100 Euro.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Das Lösungswort der Ausgabe 1/2025 lautete **Beleuchtung**. Über den Gewinn freut sich Bärbel Reisemann aus Meiningen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Meiningen Gutschein. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse an:
Stadtwerke Meiningen GmbH
Betreff: Gewinnspiel, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen oder per E-Mail an: presse@stadtwerke-meiningen.de
Einsendeschluss ist am 20.07.2025.*

* Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

24-Stunden-
Störungsnummer:
03693 484-200
Bei Gas-Störungen
03693 484-600

Ihr Weg zu uns



**STADTWERKE
MEININGEN**

Stadtwerke Meiningen GmbH
Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Tel.: 03693 484-0

E-Mail: kontakt@stadtwerke-meiningen.de

www.stadtwerke-meiningen.de

Kundenzentrum

Utendorfer Straße 122

Tel.: 03693 484-300

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo.: 9:00–12:00 Uhr

Di.+Mi.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–15:30 Uhr

Do.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–17:30 Uhr

Fr.: 9:00–12:00 Uhr

www.stadtwerke-meiningen.de/
kundenportal

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Meiningen GmbH, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen; **Lokalteil Meiningen:** Anne Hempel (verantw.); **Projektleitung & Redaktion:** trurnit GmbH | Svenja Kollenda & Anna Gumbert-Reif; **Layout:** trurnit GmbH | Petra Kargl & Camilo Toro; **Fotos:** Titel + S. 3: Mona Scharfenberger, S. 7: stock.adobe.com – kolonko, S. 8–9: stock.adobe.com – Sadashiva und tonstock, S. 10–11: Museen Meiningen, S. 12–13: Frank Schulze Kommunikation, S. 14: Elisabeth Pergelt / trurnit GmbH (Illustration); **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf



24 STUNDEN

SCHWIMMEN



28. UND 29. JUNI 2025

IM FREIZEITZENTRUM

STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE
MEININGEN**